

TOGETHER WITH RESPECT

Sexismus

- ein gesellschaftliches Phänomen
in Alltag, Freizeit und Beruf

SEXISMUS



Plädoyer für Sexismus

<https://www.youtube.com/watch?v=lrez5ndZu8E>





Sexismus

Definitionsversuche



„Sexismus sind:

- individuelle Einstellungen und Verhaltensweisen
- oder institutionelle und kulturelle Praktiken,
- die entweder eine negative Bewertung einer Person aufgrund ihres Geschlechts widerspiegeln
- oder den ungleichen Status zwischen Frauen und Männern aufrechterhalten“

Bundeszentrale für politische Bildung



Sexismus ist:

- die amerikanische Wortschöpfung sexism
- ein Anglizismus
- besteht aus dem englischen Wort:
- sex = Geschlecht
- und der Nachsilbe „ismus“= Geisteshaltung/ Ideologie
- Im deutschen „Sex“= Geschlechtsverkehr, sexuelle Betätigung , Sexualität.

**Missverständnis/ Bedeutungseinengung:
Sexismus = Formen sexueller
Grenzverletzungen**

<https://de.wikipedia.org/wiki/Sexismus>



Sexismus

Subjektive Deutungen, Haltungen und Definitionen

Quantitativ - repräsentative
persönliche Befragung N= 2.172
Personen

Qualitative Untersuchung in
Gruppenwerkstätten Milieu kompatibel
zusammengesetzt –Dauer 2,5 Std

Alter der Teilnehmenden zwischen 18
und 55 Jahren

<https://www.bmfsfj.de/resource/blob/141246/6e1f0de0d740c8028e3fed6cfb8510fd/sexismus-im-alltag-pilotstudie-data.pdf>

Frauenberatungsstelle FhF e.V. Neuss - U. Habrich und J.Gronen





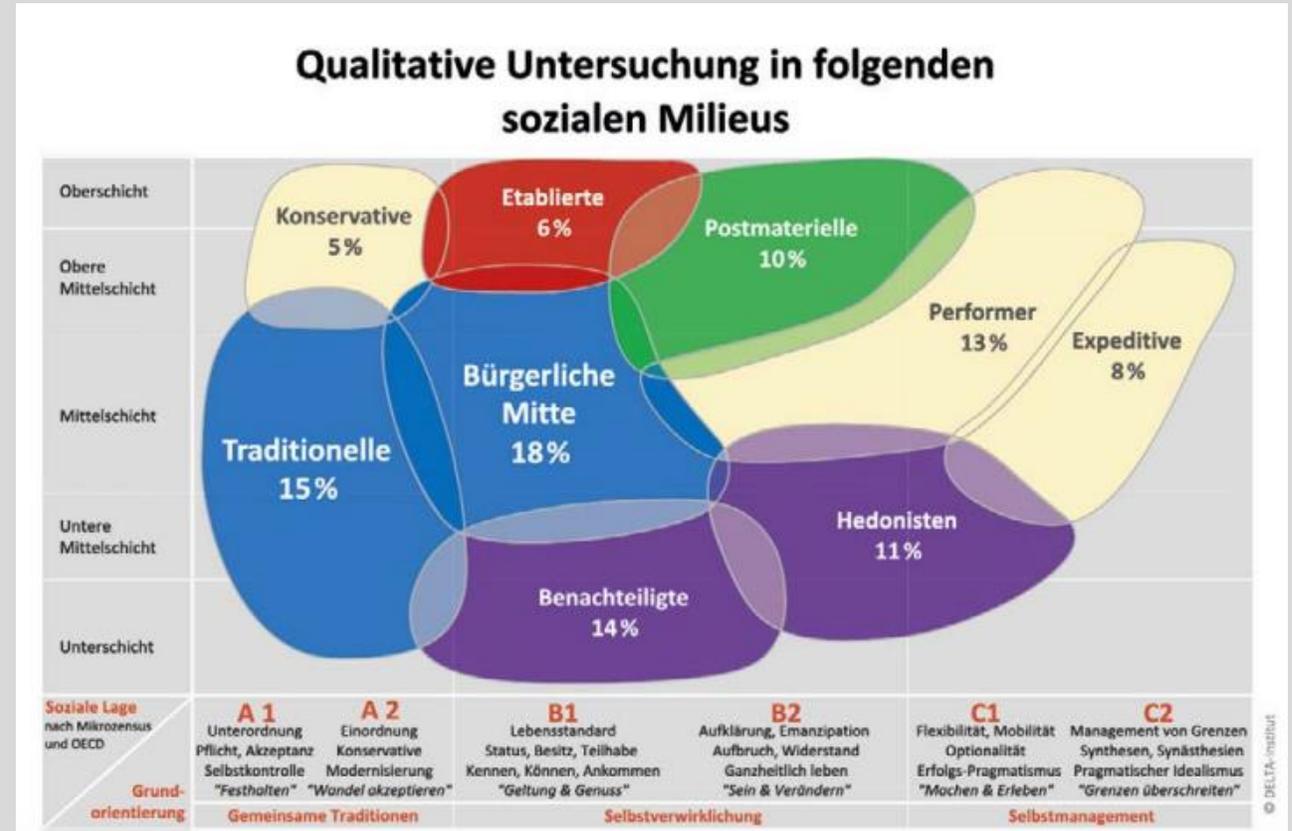
Sinus- Studie

Gruppen Gleichgesinnter mit ähnlichen Lebensauffassungen und Werthaltungen

Haltungen, Meinungen und Einschätzungen zu Alltagssexismus

Einordnung in die verschiedenen Milieus

Differenzierung nach Frauen und Männern

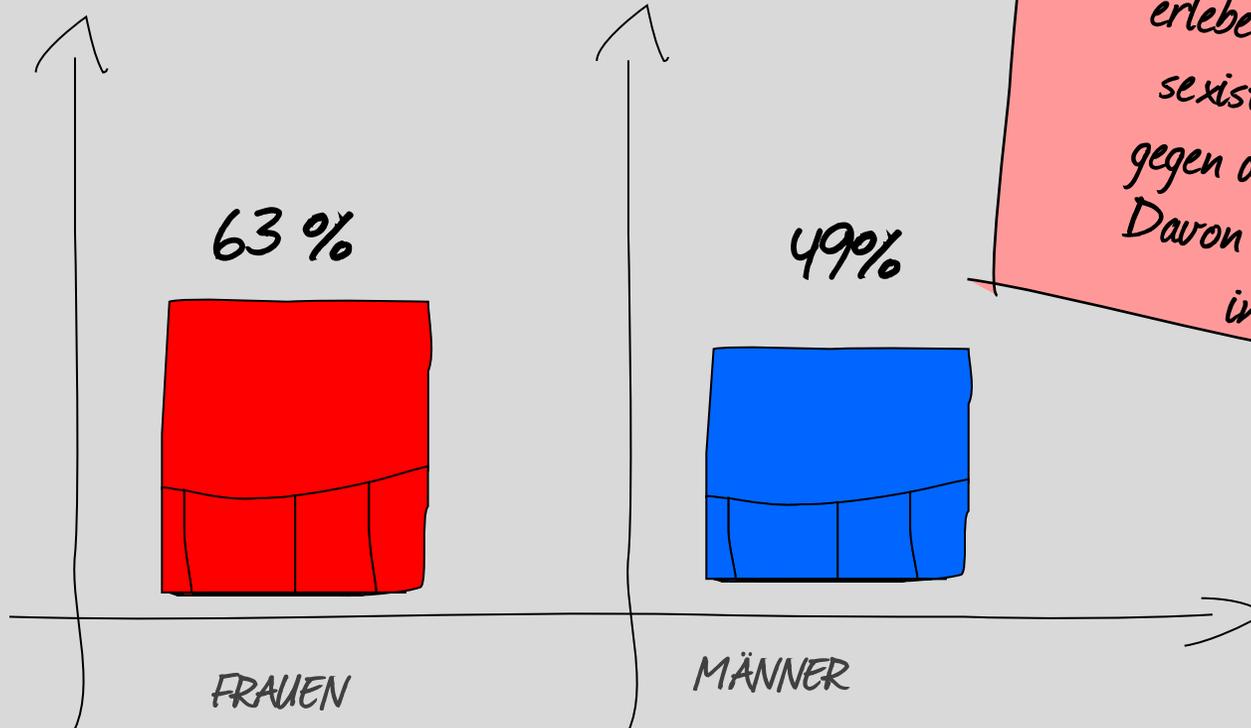




Alltagssexismus ist ein Massenphänomen

Frauen und Männer erleben sexistische Übergriffe bei sich und anderen

ES WURDEN 2.172 PERSONEN BEFRAGT



44% der Frauen erleben in ihrem Alltag sexistische Übergriffe gegen die eigene Person
Davon 14% mehrmals im Monat

32% der Männer sind direkt von Sexismus betroffen
Davon 11% mehrmals im Monat

Alltagssexismus gibt es überall



- Nahezu jeder kennt dieses Wort
- Es löst spontan negativ behaftete Bilder und Wortassoziationen, Szenen und Bewertungen aus
- Es löst bei fast allen Affekte aus wie Ärger, Wut, Scham, Ungeduld ...

in allen Bereichen, Schichten und Altersgruppen

Sexismus ist eindeutig uneindeutig

Der Begriff wird besetzt mit:

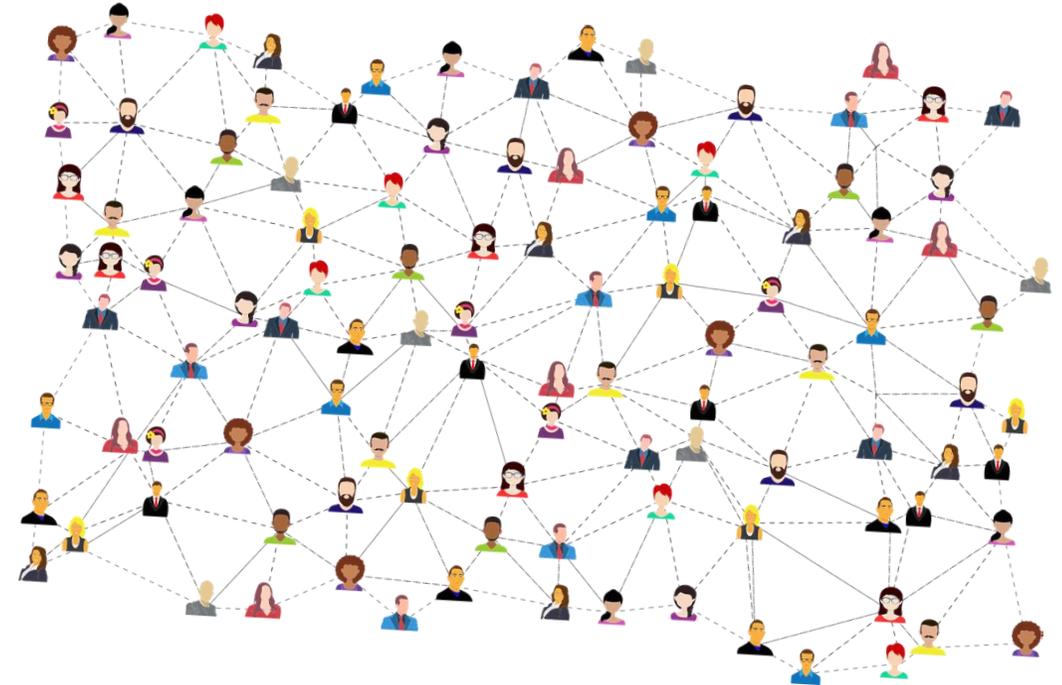
- spontaner Abwehr und Missbilligung
- Sammelbegriff für verschiedene Formen der Übergriffigkeit
- Interpretation liegt im Ermessen der / des Betroffenen
- Keine allgemein gültige Definition und Bewertung



Woher kommen unsere Vorstellungen über Sexismus

Wie wird belästigt?

- eigene Alltagserfahrungen als Betroffene oder Beobachtende
- stereotype Zuschreibungen und Rollenklischees
- übersteigerte einem Geschlecht zugeordneter Merkmale
- mediale Berichterstattungen über reale Ereignisse, die sich dieses Schlagwortes bedienen
- mediale Kunstprodukten (Werbung etc)



Sexismus hat eine Funktion

Mit Sexismus lässt sich Geld verdienen

- Machterhalt
- Aufrechterhalten von Strukturen
- Verkaufsförderung
Frauen sind hier genauso Mitwirkende wie Männer
- Selbstvermarktung (z.B. bei Prominenten)





Anti- Sexismus eine Sache der „Political correctness“

Einigkeit zwischen Frauen und Männer

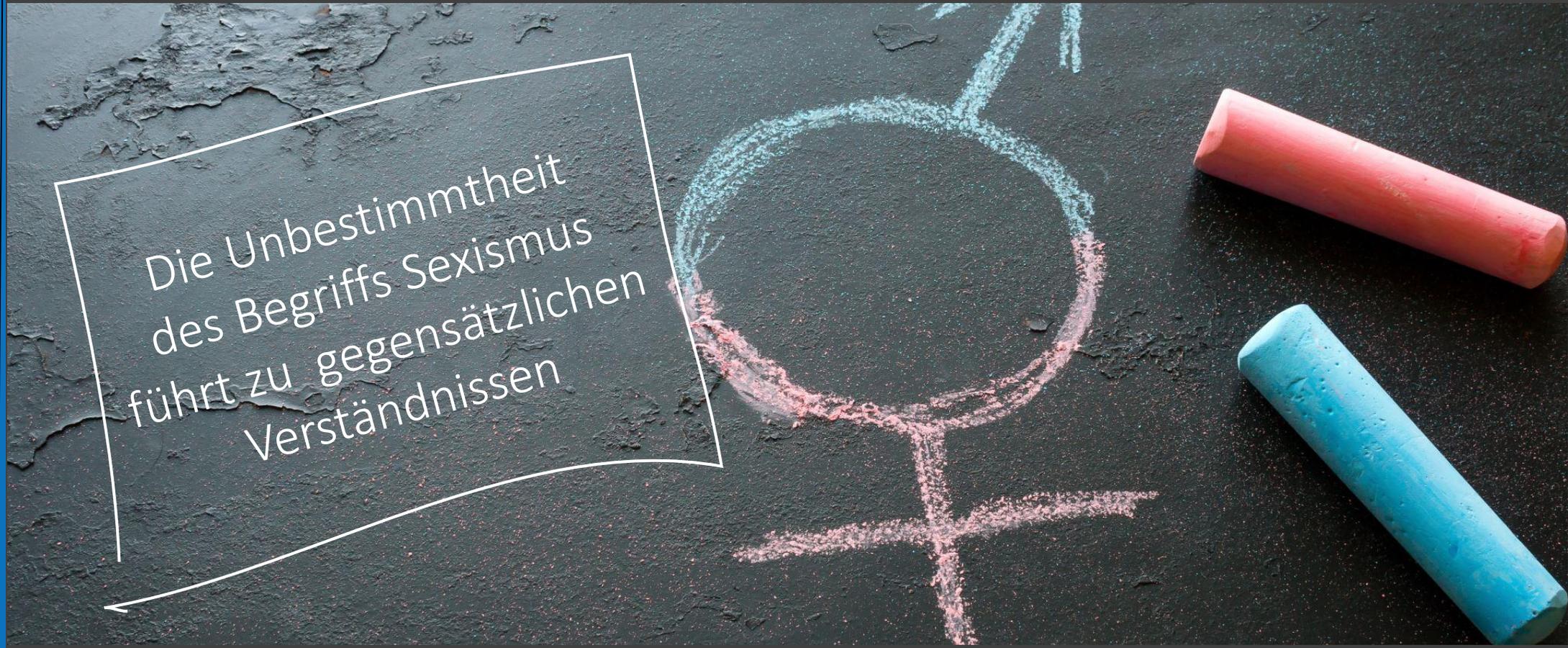


Nicht die äußerliche Handlungen entscheiden, sondern:

- die Motive und Ziele der Handelnden
- die Situation
- die Beziehungsbiografie
- die Interpretation im Kopf der Betroffenen

Sexismus ist eine starke gesellschaftliche Norm

Gleiche Haltung - aber auch: Konträre Ansichten und tiefe Gräben zwischen Frauen und Männern

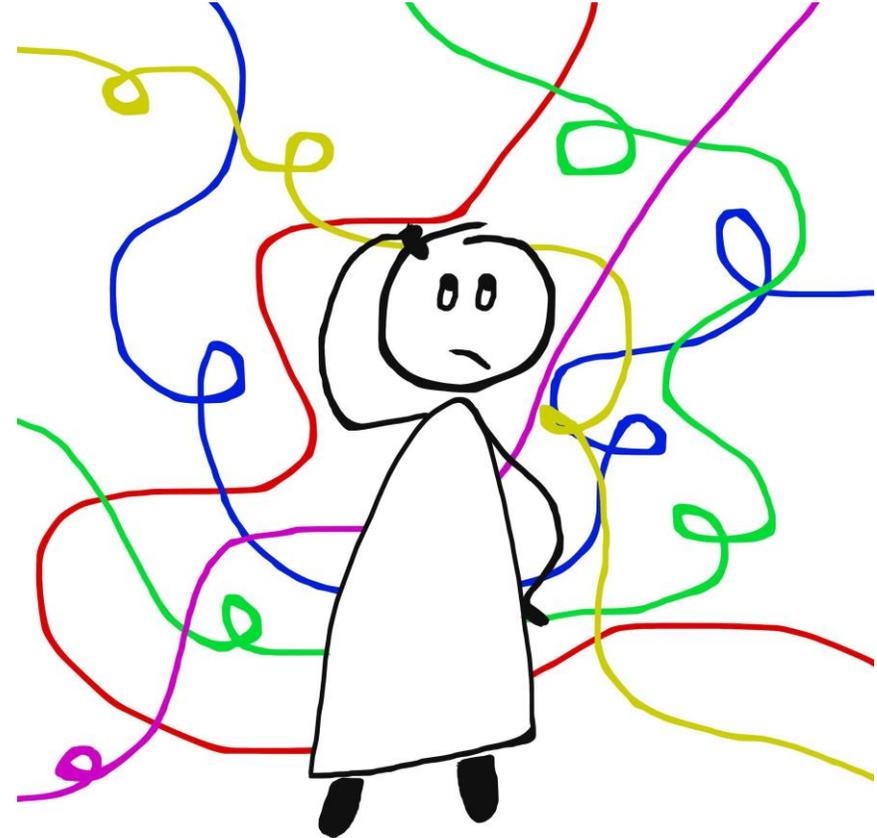


Interpretation im Kopf

Was denken Frauen

Sexismus:

- ist verstörend und herabwürdigend
- findet zwischen Personen statt
- ist strukturell - bedingt durch bestimmte Hierarchien, Traditionen und Klischees
- ist Gewalt





Das denken Frauen

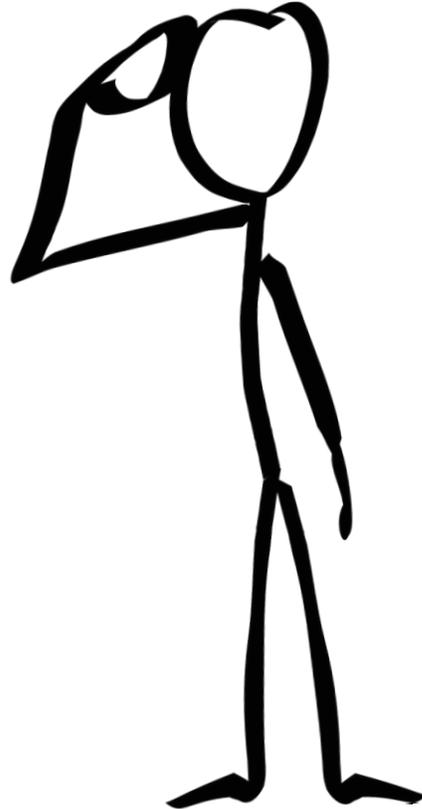
- Frauen und Männer können betroffen sein
- Betroffene von Sexismus sind keine „Opfer“
- Frauen und Männer sind Täter*innen in Bezug auf das eigene und das andere Geschlecht
- manche Frauen beobachten in ihrer Umgebung keinen Sexismus und sind auch nicht selbst betroffen (Milieus „Konservative“ und „Etablierte“)





Interpretation im Kopf

Was denken Männer



Sexismus

- Ist vor allem Übergriffigkeit von Männern gegenüber Frauen
- Beginnt **nicht** schon im eigenen Kopf
- Liegt nicht in der Haltung des Handelnden, sondern in dem was es beim Gegenüber auslöst
- eine Handlung ist sexistisch, wenn die betroffene Person es bemerkt und sich herabgewürdigt sieht
- Es gibt auch unakzeptablen Sexismus. Er besteht aus nur in derb-verletzenden Worten, Gesten und Bildern.

Das denken Männer



- Keine flächendeckende Grundströmung, sondern eine moralische Verfehlung einzelner
- Ein Instrument der Absatzförderung
- Ein Kampfbegriff des Feminismus um Männer zu unterdrücken (vor allem im Milieu der „Etablierten“ und „Bürgerlichen“)
- Männer sind nicht oder kaum von Sexismus direkt betroffen.



Umgang mit Sexismus

- Überraschende Situation und es fällt schwer sich zur Wehr zu setzen
- Reaktion ist Tagesform- und Situationsabhängig
- Hat was zu tun mit der eigenen Biografie
- Mit der inneren Disposition und Robustheit

Männer und Frauen wünschen sich:

- Empowerment, die Entwicklung persönlicher Skills, Strategien und Maßnahmen (auch Best Practices)
- Aufklärung über Auswirkungen und Ausmaß



Sexismus im Alltag Freizeit und Beruf

Fragen über Fragen



Der Begriff ist nicht eindeutig und wird unterschiedlich und manchmal gegensätzlich interpretiert

- Ist jede Form von Sexismus auch eine Grenzverletzung?
- Ist es eine Haltung? – Eine Handlung? – Eine Struktur?
- Welche Rolle spielt bei der Auseinandersetzung die eigene Betroffenheit als „Opfer“ – Täter*in – Beobachter*in?
- Was macht die Auseinandersetzung so brisant?



Umgang mit Sexismus - Ein heikles Thema

Angeschaut – Analysiert - Entwickelt

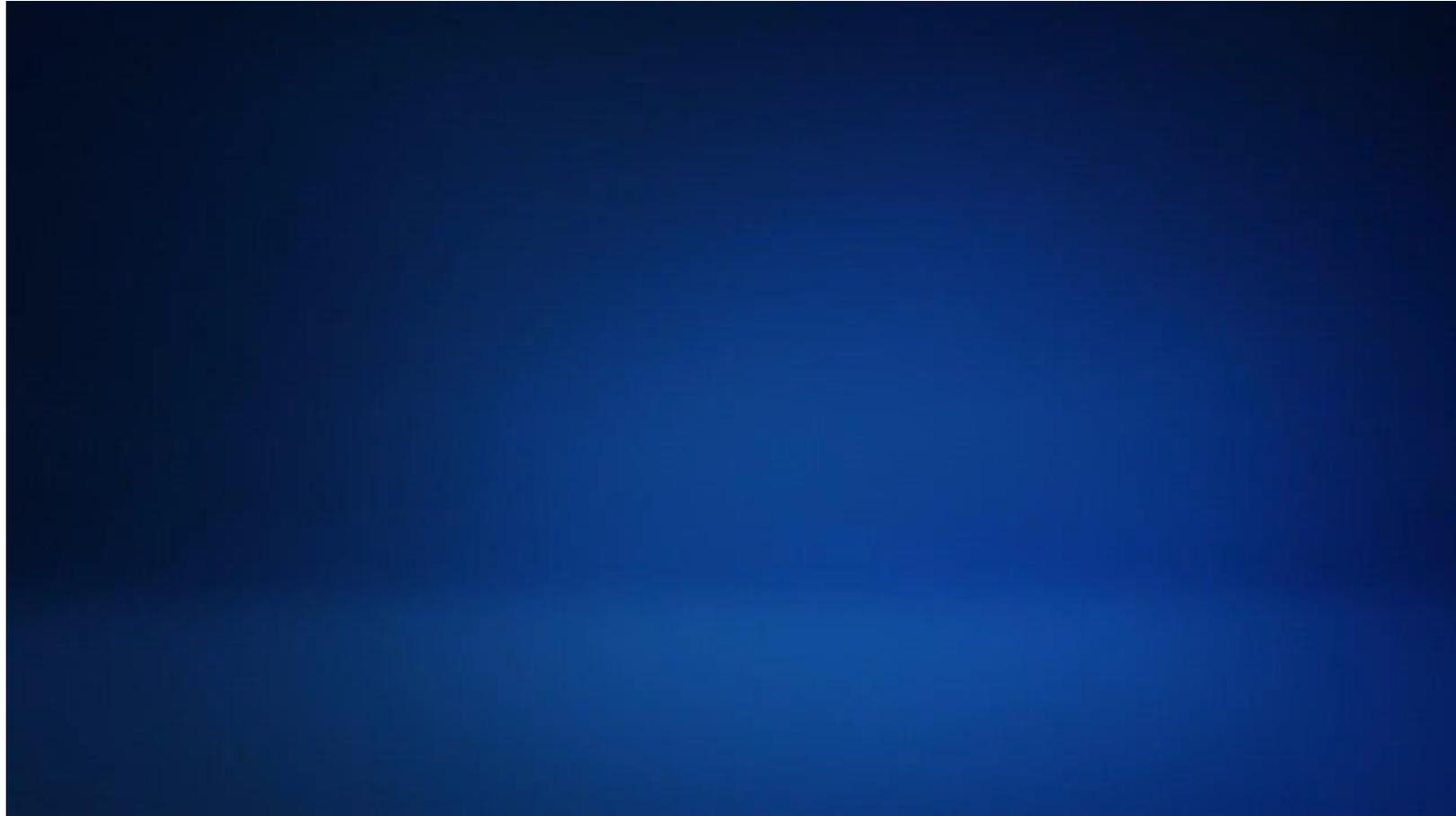
- Wozu „dient“ Sexismus in unserer Organisation?
- Wo, wie und wem schadet Sexismus?
- Welches Ziel soll die Auseinandersetzung mit dem Thema haben?
- Wie gehen wir mit sexueller Grenzverletzung um?
- Welche Strukturen, Maßnahmen, Veränderungen brauchen wir?
- Was sind erste Schritte





... ein Blick über den Tellerrand ☺

<https://www.ardmediathek.de/video/weltspiegel/polen-das-dorf-ohne-jungen/das-erste/Y3JpZDovL2Rhc2Vyc3RlLmRlL3dlbHRzcGllZ2VsLzBmMjc5NDViLWRkNmYtNGl0YS1hYzRkLWMyMzMOMjNiMjUwZg/>





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT